



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Beteiligungen und Mitgliedschaften

Die IHK Reutlingen hat über Beteiligungen und Mitgliedschaften ein enges Netzwerk aufgebaut, das auch IHK-Mitglieder für sich nutzen können. Zugleich dokumentieren wir mit der nachfolgenden Übersicht – im Sinne von Transparenz –, in welchen Vereinen und Vereinigungen die IHK Reutlingen Mitglied ist.

Deutscher Industrie- und Handelskammertag DIHK

Die Industrie- und Handelskammern, IHKs, vertreten als eigenverantwortliche öffentlich-rechtliche Körperschaften das Interesse ihrer zugehörigen Unternehmen gegenüber Kommunen, Landesregierungen und regionalen staatlichen Stellen. Als Dachorganisation der 80 deutschen IHKs, darunter die IHK Reutlingen, übernimmt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) im Auftrag und in Abstimmung mit den IHKs die Interessenvertretung der deutschen Wirtschaft gegenüber den Entscheidern der Bundespolitik und den europäischen Institutionen. Im Unterschied zu anderen Organisationen der Wirtschaft, besonders den Branchenverbänden, repräsentiert die IHK-Organisation das wirtschaftliche Gesamtinteresse auf der Grundlage einer breiten Unternehmerschaft. www.dihk.de

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist die Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedsammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag und anderen Institutionen zu vertreten.

Der BWIHK erarbeitet wirtschaftspolitische Grundsatzpositionen und steckt die wirtschaftspolitischen Leitlinien für die Landespolitik ab. Er ist somit der zentrale Ansprechpartner und Berater für die Landespolitik und die Öffentliche Verwaltung in wirtschaftspolitischen Belangen. www.bw.ihk.de

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

Auslandshandelskammern

Die Auslandshandelskammern (AHKs), sind derzeit in über 80 Ländern weltweit mit über 120 Büros vertreten. Dort werden Anfragen nach speziellen Wirtschaftsinformationen beantwortet, Wirtschaftskontakte vermittelt, Unternehmen beraten, Geschäftsreisende aus Deutschland betreut, Fach- und Führungskräfte aus- und weitergebildet, ausländische Aussteller und Besucher für den Messestandort Deutschland vermittelt und Untertnehmerntreffen, Kongresse und Seminare organisiert. Als bilaterale Einrichtung mit wirtschaftlicher Selbstverwaltung unterstützen AHKs im Gastland die Marktinteressen deutscher Unternehmen mit modernen, kundenorientierten Dienstleistungen. Die IHK Reutlingen ist derzeit bei diesen AHKs Mitglied:

- Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer, Dublin
- Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer, Tarabya-Istanbul
- Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer, Warszawa
- Deutsch-Koreanische Industrie- und Handelskammer, Seoul
- Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer, Buenos Aires
- Deutsche-Schweizerische, Handelskammer, Zürich
- Deutsch-Russische, Auslandshandelskammer, Moskwa
- Delegation der Deutschen, Wirtschaft in Hongkong, Hongkong
- Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer, Prag
- Deutsch-Italienische Handelskammer, Milano
- Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer, Ataba
- Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer, London
- Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer, Jakarta
- Deutsch-Französische, Industrie- und Handelskammer, Paris
- Deutsch-Malaysische, Industrie- und Handelskammer, Kuala Lumpur
- Deutsch-Dänische Handelskammer, Kopenhagen
- Deutsch-Indische Handelskammer, Mumbai
- Deutsche Industrie- und Handelskammer, Tokyo
- Deutsch-Schwedische Handelskammer, Stockholm
- Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer, Sydney
- Deutsch-Niederländische Handelskammer, Den Haag
- Deutsche Handelskammer, Wien
- Deutsche Handelskammer, Madrid
- Camara Chileno-Alemana de Industria - CAMCHAL, Santiago de Chile
- Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer, Budapest
- Deutsch-Norwegische Handelskammer, Oslo
- Deutsch-Thailändische Handelskammer, Bangkok
- Deutsch-Belgisch-Luxemburgische, Handelskammer, Brüssel
- Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer, Bucuresti
- Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer, Port Saeed Deira
- Deutsch-Portugiesische, Industrie- und Handelskammer, Lisboa
- Deutsch-Bolivianische Industrie- und Handelskammer, Casilla
- Deutsch-Slowenische Industrie- und Handelskammer, Ljubljana
- Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer, Athen
- Deutsch-Ecuadorianische Industrie- und Handelskammer, Quito
- Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer, Sao Paulo
- Deutsch-Mexikanisch, Industrie- und Handelskammer, Mexico
- German Myanmar Business Chamber, Yangon
- Deutsch-Amerikanische Industrie- und Handelskammer des Westens, Chicago

Ansprechpartner

Martin Fahling, Bereichsleiter International,
07121 201-186, fahling@reutlingen.ihk.de

Internationale Handelskammer ICC Germany

Die Förderung des Welthandels und die Sicherstellung der Prinzipien der freien Marktwirtschaft, des freien Handels und des freien Unternehmertums sind die vorrangigen Ziele der 1919 gegründeten Internationalen Handelskammer (ICC - International Chamber of Commerce). Der Einfluss der ICC rund um den Globus beruht auf dem weltweiten Netzwerk ihrer Nationalkomitees, die in über 90 Ländern zu finden sind. Darüber hinaus hat die ICC Direktmitglieder in weiteren 37 Ländern. Die Aufgabe der Nationalkomitees ist es, die Interessen der Wirtschaft gegenüber den nationalen Regierungen zu vertreten sowie Input für die strategische Arbeit der ICC zu geben. Zu den Mitgliedern des deutschen Nationalkomitees (ICC Germany) gehören international tätige deutsche Unternehmen, Industrie- und Handelskammern, Spitzen- und Fachverbände sowie Anwaltskanzleien und Einzelmitglieder. www.icc-deutschland.de.

Ansprechpartner

Martin Fahling, Bereichsleiter International,
07121 201-186, fahling@reutlingen.ihk.de

**IHK-Verband zur Förderung der Außenwirtschaft
durch das AHK-Netz**

Der IHK-Verband ist ein öffentlich-rechtlicher Zusammenschluss der beteiligten IHKs. Zweck ist die Förderung der außenwirtschaftlichen Aktivitäten der kammerzugehörigen Gewerbetreibenden durch Betreuung der Auslandshandelskammern, Delegiertenbüros und Repräsentanzen der deutschen Wirtschaft. Entsandtkräfte für den Einsatz in den genannten Vertretungen der deutschen Wirtschaft im Ausland werden eingestellt, beschäftigt und einer einheitlichen Inlandsbesteuerung unterworfen, soweit dies aufgrund bestehender Doppelbesteuerungsabkommen möglich ist.

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

**Arbeitsgemeinschaft Kammerleitstelle für
Bemessungsgrundlagen e.V./AKB, Dortmund**

AKG ist eine Gemeinschaftseinrichtung von 125 Kammern in Deutschland. Unternehmensgegenstand ist der Betrieb einer gemeinsamen Leitstelle für Handwerkskammern sowie für Industrie- und Handelskammern zur Übermittlung von Bemessungsgrundlagen zwischen den Finanzbehörden der Länder und den Kammern zum Zweck der Beitragsveranlagung. www.kammerleitstelle.de.

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

ADAC Allgemeiner Deutscher Automobilclub e.V., München

Der ADAC ist nach eigenen Angaben der größte Automobilclub in Europa. Die IHK Reutlingen ist Mitglied, um für Fahrzeuge und Fahrer der IHK im Fall der Fälle Pannenhilfe in Anspruch nehmen zu können. Die IHK übernimmt keine aktive Rolle in den Gremien des ADAC. www.adac.de.

Ansprechpartner

Detlef Werneck, Bereichsleiter Zentrale Dienste und Kundenmanagement,
07121 201-118, werneck@reutlingen.ihk.de

Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Die Allianz Faserbasierter Werkstoffe Baden-Württemberg e.V. (AFBW) ist ein branchenübergreifendes Technologienetzwerk, das die gesamte Wertschöpfungskette der faserbasierten Werkstoffe – von Anbietern über Nachfrager und Forschungseinrichtungen - zusammenbringt. <http://www.afbw.eu>.

Ansprechpartner

Dr. Stefan Engelhard, Bereichsleiter Innovation und Umwelt,
07121 201-119, engelhard@reutlingen.ihk.de

Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen (AGLR)

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen (AGLR) sieht sich als Interessengemeinschaft für die positive Entwicklung des Raumes Südwürttemberg als Wirtschafts- und Lebensraum. Sie greift alle strukturpolitisch relevanten Themen auf, die für den gesamten Regierungsbezirk Tübingen von Bedeutung sind, um auf spezifische strukturelle Probleme hinzuweisen und Lösungsansätze aufzuzeigen.

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

Campus Reutlingen e.V., Reutlingen

Campus Reutlingen ist der Förderverein der Hochschule Reutlingen und sieht sich als Vermittler zwischen Bildungslandschaft und Praxis. Er hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die Hochschule in Forschung, Aus- und Weiterbildung zu unterstützen sowie neue Themenbereiche vorzuschlagen und zu unterstützen. www.campusreutlingen.de.

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit

Die Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) ist ein eingetragener Verein, mit rund 700 Mitgliedern aus dem In- und Ausland. Zweck des Vereins ist die Förderung der deutschen und internationalen Schiedsgerichtsbarkeit. Die seit dem 1. Juli 1998 gültige DIS-Schiedsordnung steht international und national, überregional und branchenunabhängig allen Wirtschaftszweigen zur Beilegung von Streitigkeiten zur Verfügung. Prinzip und Grundlage der Schlichtungsordnung ist, dass ein Erfolg des Schlichtungsverfahrens von der Bereitschaft aller beteiligten Parteien zur Herbeiführung einer einverständlichen Lösung abhängt. www.dis-arb.de

Ansprechpartner

Dr. Jens Jasper, Bereichsleiter Recht und Steuern,
07121 201-115, jasper@reutlingen.ihk.de

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft

Die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. stellt eine Vereinigung von Fachleuten aller Bereiche des Verkehrs dar, die in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung tätig sind oder mit ihr kooperieren. Sie ist eine neutrale Plattform für den Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Theorie und Praxis der Verkehrsentwicklung. Im Prozess des europäischen Einigungsprozesses widmet sie sich der Zusammenführung von Verkehrsfachleuten aus allen europäischen Staaten unter dem Dach einer Europäischen Plattform der Verkehrswissenschaften. www.dvwg.de

Ansprechpartner

Thorsten Schwäger, Stellvertretender Bereichsleiter Standortpolitik,
07121 201-117, schwaeger@reutlingen.ihk.de

Deutscher Juristentag

Der Deutsche Juristentag e.V. ist ein eingetragener Verein mit rund 8.000 Mitgliedern, der Juristinnen und Juristen aus allen Teilen der Bundesrepublik, aus allen Berufsgruppen, aus allen Generationen vereint. Ziel des Vereins ist es, auf wissenschaftlicher Grundlage die Notwendigkeit von Änderungen und Ergänzungen der Rechtsordnung zu untersuchen, der Öffentlichkeit Vorschläge zur Fortentwicklung des Rechts vorzulegen, auf Rechtsmissstände hinzuweisen und einen lebendigen Meinungs austausch unter den Juristen aller Berufsgruppen und fachlichen Richtungen herbeizuführen. www.djt.de

Ansprechpartner

Dr. Jens Jasper, Bereichsleiter Recht und Steuern,
07121 201-115, jasper@reutlingen.ihk.de

Deutscher Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität

Der Deutsche Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität (DSW) geht gegen sämtliche Fälle strafbarer Werbung vor. Im Jahr 1978 erfolgte ein Zusammenschluss mit der „Deutschen Zentralstelle zur Bekämpfung der Schwindelfirmen“ mit Sitz in Hamburg zum Deutschen Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität. Wirtschaftskriminalität versteht sich im Vereinssinne nicht als diejenige der gewerblichen Wirtschaft, sondern als diejenige gewerbsmäßige Kriminalität, die sich gegen Interessen der gewerblichen Wirtschaft aber auch gegen Interessen der Allgemeinheit richtet. Ziele des DSW sind die Verfolgung von Wettbewerbsverstößen, die Förderung eines seriösen Geschäftsverkehrs durch Beteiligung an der Rechtsforschung, die Information der Öffentlichkeit über unseriöse Geschäftspraktiken und die Rechtsfortbildung durch Musterprozesse. www.dsw-frankfurt.de

Ansprechpartner

Christoph Müller, Bereich Recht und Steuern,
07121 201-198, c.mueller@reutlingen.ihk.de

Deutscher Versicherungs-Schutzverband

Der DVS Deutscher Versicherungs-Schutzverband e.V. ist der Interessenvertreter der versicherungsnehmenden Wirtschaft. Neben der Interessensvertretung bietet der DVS seinen Mitgliedern eine individuelle Beratung in allen Versicherungsfragen – und dies bereits seit 1901. Die Mitgliedsbetriebe kommen aus den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Kreditwesen, Kommunen und Verbände. www.dvs-schutzverband.de

Ansprechpartner

Detlef Werneck, Bereichsleiter Zentrale Dienste und Kundenmanagement,
07121 201-118, werneck@reutlingen.ihk.de

Ernst-Schneider-Preis der deutschen Industrie- und Handelskammern

Der nach Ernst Schneider, Präsident der IHK-Dachorganisation von 1963 bis 1969, benannte Medienpreis soll Autoren ermutigen, wirtschaftliche Zusammenhänge mit Sachverstand und Fantasie umzusetzen. Unabhängige Jurys, zusammengesetzt aus drei Medien- und zwei Wirtschaftsexperten, treffen in den verschiedenen Preissparten jährlich ihre Entscheidungen. Ziel der IHKs ist, den Bürgern Urteilskraft über Entwicklungen und Entscheidungen der Wirtschaft zu geben. Deshalb wirbt der Ernst-Schneider-Preis der deutschen IHKs e.V. für guten Journalismus über Themen unserer Wirtschaftsordnung, aber auch für Sendeplätze und neue Konzepte. www.ernst-schneider-preis.de

Ansprechpartner

Christoph Heise, Bereichsleiter Kommunikation,
07121 201-174, heise@reutlingen.ihk.de

Förderverein Industriemuseum Reutlingen

Der Förderverein Industriemuseum Reutlingen e.V. unterstützt den Ausbau einer Spezialsammlung des Heimatmuseums zur Geschichte der Industrialisierung an Echaz und Erms. Diese Sammlung umfasst Maschinen und Produkte aus dem Bereich des Maschinenbaus und der Textilindustrie. Sie ist derzeit provisorisch untergebracht. Der Förderverein Industriemuseum Reutlingen e.V. setzt sich für die Gründung eines Industriemuseums ein, das einen vollständigen Überblick über die Industriegeschichte der Reutlinger Region geben soll

Ansprechpartnerin

Ulrike Fleischle, Leiterin Events und Marketing,
07121 201-172, fleischle@reutlingen.ihk.de

Förderverein der Beruflichen Schule Rottenburg, Rottenburg

Über den Verein soll die Verbundenheit der Beruflichen Schule mit Unternehmen, Eltern, ehemaligen Schülern, Lehrern und Freunden gepflegt werden. Ferner sieht der Verein eine wesentliche Aufgabe darin, die sozialen und kulturellen Belange der Schule zu fördern und durch Zuwendungen Maßnahmen zu ermöglichen.

<http://www.bsrottenburg.de/foerderverein.html>.

Ansprechpartner

Hermann Dörrich, Bereichsleiter Weiterbildung,
07121 201-142, doerrich@reutlingen.ihk.de

Förderverein Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen e.V., Reutlingen

Zweck des im Dezember 2006 gegründeten Vereins ist die Förderung von Initiativen der Kriminal- und Verkehrsprävention und die Förderung der Zusammenarbeit aller mit der Kriminalitätsverhütung und Verkehrsprävention befassten Institutionen, Gruppierungen und Personen durch die Beschaffung von Mitteln in Form von Beiträgen, Spenden und Bußgeldern. Wir wollen im Landkreis Reutlingen gemeinsam ein Netzwerk aufbauen, um mittels Spendengeldern Initiativen der Kriminal- und Verkehrsprävention ebenso zu fördern wie die Zusammenarbeit aller mit der Kriminalitätsverhütung befassten Institutionen, Gruppierungen und Personen. <http://www.praevention-reutlingen.de>.

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

Förderverein Wirtschaft und Technik Gewerbliches Schulzentrum Zollernalbkreis e.V., Balingen

Ziele des Fördervereins ist die Schule bei ihrem Auftrag zur beruflichen Weiterbildung sowie der Fortbildung der Lehrkräfte zu unterstützen sowie die Ausstattung der Schule zu ergänzen. <http://www.gsz-zak.de>.

Ansprechpartner

Hermann Dörrich, Bereichsleiter Weiterbildung,
07121 201-142, doerrich@reutlingen.ihk.de

Gesellschaft für Wirtschaftsgeschichte Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Die Gesellschaft für Wirtschaftsgeschichte Baden-Württemberg e.V. unterstützt die Stiftung Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg ideell und materiell und hilft, das Verständnis für die Wirtschaftsgeschichte des Landes zu intensivieren und ihre Bedeutung für die kulturelle Identität hervorzuheben. wabw.uni-hohenheim.de/68010.

Ansprechpartner

Detlef Werneck, Bereichsleiter Zentrale Dienste und Kundenmanagement,
07121 201-118, werneck@reutlingen.ihk.de

Grundlehrwerkstätte

Am 12. Januar 1950 wurde die einjährige Grundlehrwerkstätte in Metzingen, kurz GLW, gegründet. Eine private Einrichtung, getragen von der "Gemeinschaftslehrwerkstätte Metzinger Metallbetriebe", einem Verein zur Förderung der Metallberufe. Mitglieder waren neben Handwerkern, Unternehmern und Lehrern, die Handwerkskammer Reutlingen, die IHK Reutlingen und die Stadt Metzingen. Das dort verwirklichte Prinzip der produktionsorientierten Ausbildung fand auch in Entwicklungsländern großen Anklang und Nachahmung. Man sprach bald vom „Metzinger Modell“. www.glw-metzingen.de

Ansprechpartnerin

Petra Brenner, Bereichsleiterin Ausbildung,
07121 201-262, brenner@reutlingen.ihk.de

IHK-Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH

Die IHK-Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH (IHK-Gfi) ist der gemeinsame IT-Dienstleister und eine 100 Prozent-Tochtergesellschaft der deutschen Industrie- und Handelskammern sowie des Deutschen Industrie- und Handelskammertages. Sie versteht sich als Koordinator und Konzeptführer in sämtlichen Fragen der Informationstechnologie. Ziel ist es, die Kunden und Gesellschafter mit bedarfsgerechten Produkten, Dienstleistungen und Projekten bei ihren gesetzlichen Aufgaben und marktorientierten Services für die deutsche Wirtschaft zu unterstützen. www.ihk-gfi.de

Ansprechpartner

Detlef Werneck, Bereichsleiter Zentrale Dienste und Kundenmanagement,
07121 201-118, werneck@reutlingen.ihk.de

Institut „Finanzen und Steuern“

Das IFSt wurde 1949 gegründet, um den Interessenausgleich zwischen Staat und Wirtschaft durch wissenschaftliche Stellungnahmen zu Themen des Steuerrechts und der Finanzpolitik zu fördern. Zunehmend rücken auch europäische Themen in das Blickfeld des IFSt. Das Institut wird von seinen derzeit 263 Mitgliedern getragen. Die Mitglieder erhalten die Schriftenreihe des IFSt kostenlos, werden zu Tagungen und zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen und können die Bibliothek des IFSt in Bonn nutzen. Die Haupttätigkeit des IFSt besteht in der Erstellung der Schriftenreihe (bis 1995 „Grüne

Briefe“) zu aktuellen Themen. Das Institut darf aufgrund seines Status als gemeinnützige Organisation nicht für einzelne Unternehmen steuerberatend tätig werden.
www.ifst.de

Ansprechpartner

Dr. Jens Jasper, Bereichsleiter Recht und Steuern,
07121 201-115, jasper@reutlingen.ihk.de

Institut für Handelsforschung an der Universität zu Köln

Das Institut für Handelsforschung (IfH) analysiert Unternehmen und Märkte, um fundierte Entscheidungsgrundlagen zu liefern. Dabei werden wissenschaftliche Methoden und aktuelles Know-how mit dem Ziel verbunden, praktische und wirtschaftliche Lösungen zu erarbeiten. Schwerpunktmäßig setzt sich das Institut mit Fragestellungen aus den Bereichen Betriebsvergleich und Controlling-Tools, Marketingplanung und -controlling, Marktuntersuchungen, Stadt- und Citymarketing / Standortpolitik, Strategieplanung und -controlling sowie Arzneimitteldistribution und E-Commerce auseinander. Das IfH ist als unabhängige, objektive, neutrale und wissenschaftlich fundierte Dienstleistungsorganisation zu verstehen, die sich mit allen relevanten Fragen und Faktoren des Handels und des Dienstleistungsbereichs, aufbauend auf den jeweils neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in strategischer Planung, Kundenverhalten, Controlling, Marketing und Logistik, beschäftigt. www.ifhkoeln.de

Ansprechpartnerin

Karin Goldstein, Bereichsleiterin Existenzgründung und Unternehmensförderung,
07121 201-125, goldstein@reutlingen.ihk.de

Institut für Sachverständigenwesen

Das Institut für Sachverständigenwesen e.V. (IfS), 1974 in Hannover gegründet und seit 1989 mit Hauptsitz in Köln hat sich als Anbieter von Qualifizierungsmaßnahmen für Sachverständige und als kompetenter Ansprechpartner der Politik in Sachverständigenfragen einen Namen gemacht. Das Institut übernimmt zahlreiche Aufgaben die sonst von den verschiedenen Kammern und Berufsverbänden jeweils in Eigenregie erfüllt werden müssten, entlastet diese und sorgt gleichzeitig für einheitliche Standards. Ziel ist es, bewährte Prinzipien wie die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen mit europäischen und internationalen Standards zu vereinheitlichen, um das deutsche Sachverständigenwesen für europäische und internationale Märkte weiter wettbewerbsfähig zu gestalten. Um den Qualitätsstandard der Sachverständigen-Arbeit auf einem hohen Leistungsniveau zu halten, bietet das IfS zudem umfangreiche Leistungen, vergibt Forschungsaufträge und wertet die Ergebnisse anschließend für die Praxis aus. Zusätzlich erarbeitet das Institut Vorschläge und Verfahren, um die Qualifikation von Sachverständigen zu beurteilen. www.ifsforum.de

Ansprechpartner

Dr. Jens Jasper, Bereichsleiter Recht und Steuern,
07121 201-115, jasper@reutlingen.ihk.de

Kreditgarantiegemeinschaft des Handels Baden-Württemberg Verwaltungs-GmbH Treuhänder IHK Region Stuttgart, Böblingen

Kreditgarantiegemeinschaft der Industrie, des Verkehrsgewerbes und des Gastgewerbes Baden-Württemberg Verwaltungs-GmbH Treuhänder IHK Region Stuttgart, Böblingen

Ansprechpartner

Detlef Werneck, Bereichsleiter Zentrale Dienste und Kundenmanagement,
07121 201-118, werneck@reutlingen.ihk.de

Manufuture-BW

Zweck des Vereins ist die Förderung der Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Ausbildungseinrichtungen auf dem Gebiet der Produktionstechnik. Ziel ist die Weiterentwicklung des in der Region Stuttgart und angrenzenden Gebieten vorhandenen Clusterpotenzials im Bereich der Produktionstechnik. In diesem Sinne zielt die Arbeit des Vereins auf die Förderung der Umsetzung von produktionstechnisch relevanten Innovationen sowie auf die dafür notwendigen Humanressourcen bzw. Methoden bzw. Technologien. Dabei wird ein Schwerpunkt auf der Intensivierung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft liegen, insbesondere mit Blick auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Thematischer Schwerpunkt ist die Produktion der Zukunft, die sich durch Intelligenz und Lernfähigkeit von Maschinen, Systemen und Organisationen sowie durch deren Leistungs- und Wandlungsfähigkeit auszeichnen wird. www.manufuture-bw.de

Ansprechpartner

Dr. Stefan Engelhard, Bereichsleiter Innovation und Umwelt,
07121 201-119, engelhard@reutlingen.ihk.de

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden Württemberg GmbH Treuhänder IHK Region Stuttgart, Böblingen

Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg ist eine öffentlich geförderte Beteiligungsgesellschaft. Mit stillen und offenen Beteiligungen investiert sie in neu gegründete oder bestehende Unternehmen. Das ermöglicht Wachstum und Innovationen. Zudem stärkt sie die Eigenkapitalbasis der Unternehmen und verbessert ihre Finanzierungsstruktur.

Ansprechpartner

Timo Pleyer, Moderator Unternehmensnachfolge
07121 201-292, pleyer@reutlingen.ihk.de

Mythos Schwäbische Alb

Mythos Schwäbische Alb ist die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbische Alb und Alborland im Landkreis Reutlingen e.V. Die Fremdenverkehrsgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb betreibt die touristische Vermarktung der mittleren schwäbischen Alb mit ihren landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Highlights und seinem Gastgeberverzeichnis für den Landkreis Reutlingen. www.mythos-schwaebische-alb.de

Ansprechpartnerin

Karin Goldstein, Bereichsleiterin Existenzgründung und Unternehmensförderung,
07121 201-125, goldstein@reutlingen.ihk.de

Nachhaltige Bildung und Schulentwicklung nbs e.V., Dußlingen

Der Förderverein für „Nachhaltige Bildung und Schulentwicklung“ e.V. wurde 2003 gegründet. Er fördert unter anderem Initiativen zu nachhaltigem Lernen und Lehren, effektivem und effizientem Schulmanagement und zur Umsetzung von Qualitätsentwicklung. www.nbs-bw.de.

Ansprechpartnerin

Petra Brenner, Bereichsleiterin Ausbildung,
07121 201-262, brenner@reutlingen.ihk.de

Netzwerk für berufliche Fortbildung Reutlingen/Tübingen

Das Netzwerk für berufliche Fortbildung Reutlingen/Tübingen e.V. ist ein regionaler Zusammenschluss der Weiterbildungsträger in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen. Wie andere gleich geartete Netzwerke in Baden-Württemberg informiert sich das regionale Netzwerk über örtliche Weiterbildungsangebote, erstellen Veranstaltungsbroschüren und beraten bei Weiterbildungstagen. www.fortbildung-bw.de

Ansprechpartner

Hermann Dörrich, Bereichsleiter Weiterbildung,
07121 201-142, doerrich@reutlingen.ihk.de

Ostasiatischer Verein

Als Dienstleister für die deutsche Asienwirtschaft fördert der Ostasiatische Verein e.V. (OAV) die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zur Asien-Pazifik Region. Als privatwirtschaftlich organisierter Verband ist er branchenübergreifend und überregional Ansprechpartner für deutsche Unternehmen und unterstützt beim Auf- und Ausbau von Geschäftsbeziehungen. Dabei arbeitet er in enger Kooperation mit den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft und den Ministerien. Die asiatischen Länder werden für die Unternehmen für ihr Auslandsgeschäft immer bedeutender. Während der Anteil Europas an den deutschen Ausfuhren immer mehr sinkt, nehmen die Exporte Richtung Asien kontinuierlich zu. www.oav.de

Ansprechpartner

Martin Fahling, Bereichsleiter International,
07121 201-186, fahling@reutlingen.ihk.de

Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft

Das Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. befasst sich mit Themen, die für die Zukunft der kleinen und mittleren Unternehmen wichtig sind. Es entwickelt gemeinsam mit allen Beteiligten Vorschläge, wie sich die Unternehmen verändern müssen, um ihre Herausforderungen zu meistern. Auf der Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden dann Lösungen erarbeitet, die in Unternehmen praktikabel sind und Erfolg versprechen. Auftraggeber sind Bund oder Länder, die Euro-

päische Union, die Weltbank oder andere. Themen sind unter anderem Mensch und Arbeit, Internationalisierung, Handel, Bauwirtschaft etc. www.rkw.de

Ansprechpartner

Dr. Stefan Engelhard, Bereichsleiter Innovation und Umwelt,
07121 201-119, engelhard@reutlingen.ihk.de

Reutlinger Geschichtsverein

Der 1889 gegründete Reutlinger Geschichtsverein gehört zum Kreis der traditionsreichen Geschichtsvereine in Baden-Württemberg. Mit seinen rund 650 Mitgliedern zählt er auch zu den mitgliederstärksten im Lande. Das Stadtarchiv fungiert als Geschäftsstelle und organisiert das Veranstaltungsprogramm. Außerdem engagiert sich der Geschichtsverein in Angelegenheiten des Denkmalschutzes, des historischen Stadtbildes und der Brauchtumpflege, übernimmt in Verbindung mit der Reutlinger Stadtmarketing GmbH historische Stadtführungen und fördert wissenschaftliche und heimatgeschichtliche Arbeiten.

Ansprechpartnerin

Ulrike Fleischle, Leiterin Events und Marketing,
07121 201-172, fleischle@reutlingen.ihk.de

Schwäbische Alb Tourismusverband

Der Schwäbische Alb Tourismusverband mit Sitz in Bad Urach ist für die touristische Betreuung und Vermarktung der Gesamtregion Schwäbische Alb zuständig. Seine Mitgliederstruktur teilt sich auf in über 100 direkte Mitgliedsorte, zehn Landkreise, über 30 kooperative Mitgliedsgemeinden und weitere sonstige oder Fördermitglieder. Somit haben sich fast 200 Mitglieder die Nutzung des gesamten touristischen Potentials der Schwäbischen Alb zum Ziel gesetzt, um damit gleichzeitig dem ökonomischen Stellenwert des Wirtschaftsfaktors Tourismus für die Gesamtregion Rechnung zu tragen.
www.schwaebischealb.de

Ansprechpartnerin

Karin Goldstein, Bereichsleiterin Existenzgründung und Unternehmensförderung,
07121 201-125, goldstein@reutlingen.ihk.de

Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH

Die Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH wurde im Dezember 2003 gegründet. 31 Städte und Gemeinden, drei Landkreise und der Regionalverband halten rund 60 Prozent des Stammkapitals, die Handwerkskammer und die IHK rund 40 Prozent. Die zentrale Aufgabe der Standortagentur ist das Marketing für die Region. Sie stärkt das internationale Profil von Neckar-Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart und zeigt, wie attraktiv die Region für Besucher, Fachkräfte und Investoren ist. Im Vordergrund stehen die Schlüsselbranchen Maschinenbau, E-Mobility/Automotive, Medizintechnik, Technische Textilien, Biotechnologie sowie Holz und regenerative Energien.

Ansprechpartner

Dr. Markus Nawroth, Bereichsleiter Standortpolitik,
07121 201-185, nawroth@reutlingen.ihk.de

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Viele namhafte Persönlichkeiten aus dem Wirtschaftsleben sowie private Mäzene haben im Stifterverband eine Stiftung errichtet und damit Wissenschaft und Forschung, der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und anderen besonders förderungswürdigen Vorhaben neue Wege eröffnet. Denn unsere Gesellschaft braucht ein leistungsfähiges Bildungs- und Wissenschaftssystem. Stiftungen, die das Gemeinwohl durch Aus- und Weiterbildung hoch befähigter und engagierter Nachwuchskräfte in Wissenschaft, Management und Technik fördern, sichern auch den Wirtschaftsstandort Deutschland. www.stifterverband.de

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

Stiftung Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg

Das Wirtschaftsarchiv, das von der Industrie- und Handelskammer mit Förderung der Universität Hohenheim und des Landes Baden-Württemberg gegründet worden ist, arbeitet als zentrale wissenschaftliche Einrichtung, die historisch wertvolles Schriftgut von Firmen, Verbänden und Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg aufnimmt. Der Forschung und Öffentlichkeit steht historisches Quellenmaterial in Form von zentralen Geschäftsunterlagen, Geschäftsberichten, Werbematerial (Prospekte) und Firmenfestschriften von den Anfängen der Industrialisierung bis zur Gegenwart sowie eine Spezialbibliothek zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Südwestdeutschlands zur Verfügung. wabw.uni-hohenheim.de

Ansprechpartnerin

Ulrike Fleischle, Leiterin Events und Marketing,
07121 201-172, fleischle@reutlingen.ihk.de

Technologieförderung Reutlingen-Tübingen

Ziel der Technologieförderung Reutlingen-Tübingen mbH ist die Förderung von Unternehmen aus dem Raum Reutlingen/Tübingen, die schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Biotechnologie und der Medizintechnik tätig sind. Außerdem sollen Existenzgründungen aus dem Hochschulbereich, insbesondere aus dem Bereich der Universität Tübingen und der Fachhochschule Reutlingen gefördert werden, Existenzgründer beraten werden und Dienstleistungen für Existenzgründer und andere Unternehmen erbracht werden. Dazu gehören Bau, Erwerb, Anmietung, Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und Grundstücken und der Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen aller Art, soweit dies dem Gesellschaftszweck förderlich ist.

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

Union of European Chambers of Commerce and Industry

Die Union of European Chambers of Commerce and Industry (UECC) ist eine Vereinigung von derzeit 60 Industrie- und Handelskammern aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz. Sie begleitet die Verkehrspolitik der EU durch Stellungnahmen und Beschlüsse im Fachreferentenkreis. www.uecc.org/de

Ansprechpartner

Thorsten Schwäger, Stellvertretender Bereichsleiter Standortpolitik,
07121 201-117, schwaeger@reutlingen.ihk.de

UNIPRO Gewerbepark

Der Gewerbepark UNIPRO ist ein interkommunales und hochschulnahes Projekt. Auf der Gemarkung Gomaringen wurden in Partnerschaft mit den Gemeinden Dußlingen und Nehren, der Stadt Reutlingen, der Volksbank Steinlach-Wiesaz und der Kreissparkasse Tübingen sowie der IHK Reutlingen ca. 17 Hektar hochwertiges und preisgünstiges Bauland für die Existenzgründer aus der High-Tech-Branche sowie entsprechend situierte Betriebe erschlossen. www.unipro-gewerbepark.de

Ansprechpartner

Dr. Markus Nawroth, Bereichsleiter Standortpolitik,
07121 201-185, nawroth@reutlingen.ihk.de

Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Albstadt-Sigmaringen e. V., Sigmaringen

Der Verein der Freunde und Förderer der Hochschule Albstadt-Sigmaringen wurde 1998 gegründet. Zu seinen Mitgliedern zählen Unternehmen, Institutionen, sowie Studierende, Absolventen, Professoren und Mitarbeiter der Hochschule. Seine Kernaufgabe sieht der Förderverein darin, die Hochschule aktiv, ideell sowie finanziell bei ihren Aufgaben in Forschung und Lehre zu unterstützen und den Austausch zwischen regionaler Wirtschaft und Hochschule zu stärken. <http://hs-albsig.de/netzwerk/foerderverein>.

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen e.V., Tübingen

Der Universitätsbund Tübingen e.V. wurde mit dem Ziel der finanziellen Unterstützung der Universität gegründet. Als Fördergesellschaft bündelt er das ideelle und materielle Engagement seiner Mitglieder zugunsten von universitären Projekten, für die öffentliche Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen und die deshalb ohne privates Engagement nicht zu realisieren wären. Unter seinem Dach vereint der Universitätsbund darüber hinaus zahlreiche Stiftungen, die er treuhänderisch verwaltet. <http://www.unibund.uni-tuebingen.de/>

Ansprechpartner

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer,
07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

Verein LEADER Mittlere Alb e.V., Münsingen

LEADER („Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) steht für die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume. Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen Vorhaben, die die regionale Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze im ländlichen Raum erhalten und schaffen, den Tourismus in der Region fördern und zur Erhaltung und Inwertsetzung des ländlichen Erbes beitragen. www.leader-alb.de.

Ansprechpartner

Timo Pleyer, Moderator Unternehmensnachfolge
07121 201-292, pleyer@reutlingen.ihk.de

Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik

Der Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik (BioMedTech) steht den Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Region zur Seite, um die Region langfristig als herausragenden Standort für Biotechnologie und Medizintechnik zu positionieren. Dazu gehört auch die Durchführung von Veranstaltungen. www.biotechnologie-verein.de

Ansprechpartner

Dr. Stefan Engelhard, Bereichsleiter Innovation und Umwelt,
07121 201-119, engelhard@reutlingen.ihk.de

Verein zur Förderung der hausärztlichen Versorgung

Zur Förderung einer flächendeckenden hausärztlichen Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Reutlingen hat der Kreis Reutlingen mit der Gemeinde Hohenstein und dem Universitätsklinikum Tübingen einen Förderverein gegründet. Ziel ist es, am Standort Hohenstein – modellhaft für eine ländliche Region – das Gesundheitszentrum Hohenstein aufzubauen. Dieses Zentrum soll vor allem die wohnortnahe primärmedizinische Versorgung in der Gemeinde Hohenstein und den angrenzenden Gemeinden sicherstellen und durch die Lehrpraxis in Allgemeinmedizin in Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen den Nachwuchs an Hausärzten sichern.

Ansprechpartner

Martin Drognitz, Leiter Netzwerkbüro,
07121 201-131, drognitz@reutlingen.ihk.de

Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg

Im Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg (WBW) sind Fachleute und Interessenten aus allen Bereichen der Wasserwirtschaft vertreten. Der WBW wirkt bei der Gesetzgebung und beim Erlass behördlicher Verordnungen durch Stellungnahmen, Anträge, Denkschriften und Gutachten mit und veröffentlicht neue Erkenntnisse zum Thema Wasser bei Vortrags- und Besichtigungsveranstaltungen. www.wbw-ev.de

Ansprechpartner

Dr. Albrecht Walcher, Bereich Innovation und Umwelt,
07121 201-184, walcher@reutlingen.ihk.de

Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs

Die Wettbewerbszentrale ist als branchenübergreifender Zusammenschluss von Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen im gesamten Bundesgebiet vertreten. Insgesamt zählen zu den Mitgliedern der Wettbewerbszentrale sämtliche Industrie- und Handelskammern, die meisten Handwerkskammern, weitere 400 Verbände und Organisationen der Wirtschaft sowie ca. 1.200 Unternehmen. Die Wettbewerbszentrale bearbeitet mehr als 20.000 Beschwerden über Wettbewerbsverstöße im Jahr. Sie berät darüber hinaus ihre Mitglieder in allen wettbewerbsrechtlichen Fragen, verfolgt Wettbewerbsverstöße und fördert den lautereren Geschäftsverkehr durch Beteiligung an der Rechtsforschung und Information der Öffentlichkeit. www.wettbewerbszentrale.de

Ansprechpartner

Christoph Müller, Bereich Recht und Steuern,
07121 201-198, c.mueller@reutlingen.ihk.de